

TTV Auggen zu Besuch in Dichtelbach

Geschrieben von: Carmen Wendling

Mittwoch, den 16. Juli 2008 um 23:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Februar 2009 um 22:27 Uhr

In den Soonwaldnachrichten erschien zum Besuch der Auggener in Dichtelbach:

TuS 1904 Dichtelbach e.V.

Tischtennis

Am vergangenen Wochenende bekam die Tischtennisabteilung des TuS Dichtelbach einen Freundschaftsbesuch des TTV Auggen. Ein Teil der Gäste reiste bereits am Freitagabend an. Nach der Begrüßung und nachdem die Zimmer bezogen waren, ließ man den Rest des Abends bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Am frühen Samstagmorgen ging es dann an den Rhein, um eine Schifffahrt von St. Goar bis Bacharach zu unternehmen. In Bacharach angekommen, folgten ein kleiner Stadtrundgang und eine kurze Einkehr in ein Lokal. Bereits um 13.00 Uhr ging es wieder an den Rhein, denn ein weiterer Teil der Gäste aus Auggen, sowie Gerd Kappes, wurde am Ufer des Rheins erwartet. Sie waren eine Woche lang von der Saar, entlang der Mosel bis zur Endetappe entlang des Rheins bis Bacharach geradelt. Nach kurzer Begrüßung und anschließendem Vesper erzählten die Radler von ihren Erlebnissen der vergangenen Woche. Anschließend fuhr man nach Dichtelbach, dort wurden dann die Zimmer bezogen und die Radfahrer konnten sich erst einmal ausruhen. Am späten Nachmittag trafen sich alle wieder in der Römerhalle ein, denn dort sollte ein Freundschaftsspiel beider Tischtennismannschaften ausgetragen werden. Noch einmal begrüßte Gerd Kappes die Gäste des TTV Auggen ganz herzlich in Dichtelbach. Auch Erwin Lange, 1. Vorsitzender des TTV Auggen, begrüßte alle Spieler und Zuschauer mit einer typischen Auggener Zeremonie, d.h. jeder wurde mit drei verschiedenen Weinen aus dem Markgräflerland begrüßt. Danach wurden dann je Verein zwei Mannschaften gebildet und schon konnten die Spiele ausgetragen werden. Bei den Mannschaften I setzte sich der TuS Dichtelbach mit 11:5 gegen die Gäste des TTV Auggen durch. Die Mannschaften II trennten sich - wie für Freundschaftsspiele wünschenswert - mit einem 8:8-Unentschieden. Bei einem gemütlichen Abendessen ließ man dann gemeinsam den Tag ausklingen. Der Sonntagmorgen wurde noch für einen Besuch auf der Burg Sooneck genutzt. Zunächst wurde die Burg besichtigt und anschließend konnte man in der Burgschänke bei herrlichem Wetter den Blick auf den Rhein genießen. So gegen 14.00 Uhr traten die Auggener ihre Heimreise an und man verabschiedete sich, allerdings nicht ohne den Gegenbesuch schon fest ins Auge gefasst zu haben.